

Erlangen, 6. April 2010

## Webkongress Erlangen 2010: Lösungen – von der Theorie zur Praxis

Die Zeit der einfachen Webseiten ist endgültig vorbei: Wurden Unternehmen und öffentliche Einrichtungen noch vor einigen Jahren durch eine simple digitale Visitenkarte repräsentiert, so sind heute komplexe Angebote mit vielfältigen interaktiven Funktionen ein Muss. Komplexe Webauftritte kombinieren heutzutage die Daten verschiedenster Teilsysteme, z.B. Texte aus Blogs und Nachrichtensystemen, Informationen aus Verwaltungssystemen, Termindaten aus Kalenderverwaltungssystemen oder die automatische Erstellung und Anzeige von Statistiken aus Umfragesystemen.

Wie lassen sich solche komplexen Webangebote professionell, nachhaltig und barrierefrei konzipieren und entwickeln? Wie sehen solche Lösungen technisch aus? Welche Kriterien sollten Entscheider, Entwickler und Betreuer bei der Umsetzung ihrer Internetprojekte berücksichtigen?

Diesen Fragen werden wir am

**7. und 8. Oktober 2010 auf dem Webkongress Erlangen 2010,  
einer Veranstaltung des Regionalen RechenZentrums Erlangen (RRZE),**

nachgehen.



Gewinner

BIENE-Award 2005 in Gold für  
„Bildung, Wissenschaft und  
Forschung“



Gewinner

Sonderpreis Barrierefreiheit  
Deutscher Multimedia Award 2005



Unterstützer

„Aktionsbündnis barrierefreie  
Informationstechnik“  
Bundesministerium für  
Gesundheit und Soziale Sicherung



Bereits zwei Mal organisierte das RRZE den Webkongress Erlangen, eine Veranstaltung rund um die Technologien des WWW, die vor allem, aber nicht nur bei Anwendern im öffentlichen Dienst großen Anklang findet: 2006 mit dem Thema „Barrierefreiheit“ und 2008 unter dem Titel „Web 2.0 – die Zukunft der Webtechnologien“. Waren die beiden vorherigen Kongresse stark auf technologische Details ausgerichtet, so sollen dieses Jahr mustergültige Lösungen aus verschiedenen Bereichen ganzheitlich präsentiert und analysiert werden.

Wir würden uns freuen, Sie als Referenten für den Webkongress Erlangen 2010 gewinnen zu können und laden Sie hiermit herzlich ein. Zwei Tage lang haben Sie die Gelegenheit, Ihren Beitrag zu einer spannenden Diskussion rund um das Thema komplexe Webangebote zusammen mit anderen Vertretern aus Forschung, Technik und Wirtschaft zu leisten. Neben Vorträgen und Lightning-Talks bietet die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Fachleuten und Interessierten.

Zum Kongress erwarten wir Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland. Alle weiteren organisatorischen Details und einen Referenten-Fragebogen finden Sie im Anhang. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Wiese



## **Webkongress Erlangen 2010: Lösungen – von der Theorie zur Praxis**

Der Webkongress Erlangen 2010 führt seine Teilnehmer von der Theorie zur Praxis. Einzelne Fragen zu modernen Webtechnologien, wie etwa was Barrierefreiheit im WWW bedeutet, wie sich Webangebote professionell und nutzerfreundlich konzipieren lassen und wie man Verfahren aus dem Web 2.0 sinnvoll umsetzen kann, werden in mustergültigen Lösungen aus verschiedenen Bereichen ganzheitlich präsentiert und analysiert. Insbesondere komplexe Webangebote, bei denen Funktionalitäten und Daten aus verschiedenen Teilsystemen (wie beispielsweise Anmelde-, Verwaltungs- oder Umfragesysteme) kombiniert werden, sowie soziale Netzwerke oder große, differenzierte Webauftritte sollen im Mittelpunkt der Vorträge stehen. Die vorgestellten Lösungen sollen nachhaltig, weitgehend barrierefrei, für ein breites Benutzerspektrum verwendbar sein und möglichst in dem Bereich des E-Governments, der Bildung und Kultur sowie des öffentlichen Dienstes zum Einsatz kommen.

### **Veranstalter**

Regionales RechenZentrum Erlangen, Martensstraße 1, 91058 Erlangen

### **Tagungsort**

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Fakultätsgebäude  
Lange Gasse 20  
90403 Nürnberg

### **Termin**

7.-8. Oktober 2010

### **Fristen und Zeiträume**

- Zeitraum für den „Call for Paper“: 1. April bis 31. Mai 2010
- Frist für die Einreichung der Abstracts und Informationen für den Tagungsband: 31. August 2010

### **Weitere Informationen**

<http://www.webkongress.uni-erlangen.de>  
<http://twitter.com/wke>  
<http://www.blogs.uni-erlangen.de/webworking/topics/WKE>

### **Vorträge**

Es werden zwei Arten von Vorträgen angeboten:

- Expert-Talks: Klassische Vorträge mit der Dauer von jeweils 30 – 45 Minuten und anschließender Diskussion
- Lightning-Talks: Vorträge mit einer festgelegten Dauer von exakt 5 Minuten, in denen neue Ideen oder Konzepte in aller Kürze vorgestellt werden.



### **Infrastruktur am Tagungsort**

Dieses Jahr wird der Webkongress Erlangen in den Nürnberger Räumlichkeiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg stattfinden. Alle Veranstaltungsräume sind mit modernster Multimediatechnologie (Beamer, Audioanlage u.ä.) ausgestattet. Eigene Notebooks können mitgebracht werden. Internet-Anschlüsse sind vorhanden, bei Bedarf kann WLAN genutzt werden. Besondere technische Unterstützung (z.B. Videoaufzeichnung, Live-Übertragung mit Doppelprojektion und Ähnliches) kann beantragt werden.

### **Unterlagen und Tagungsband**

Jeder Teilnehmer erhält eine Mappe mit den Abstracts und den Informationen über die Referenten. Darüber hinaus können die Vorträge als PDF auf der Kongress-Website heruntergeladen werden.

### **Das Regionale Rechenzentrum Erlangen**

Als der IT-Dienstleister der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sorgt das Regionale Rechenzentrum Erlangen (RRZE) seit Jahrzehnten für eine funktionierende IT-Infrastruktur an Bayerns zweitgrößter Hochschule. Es unterstützt im Rahmen des Regionalkonzepts weitere Hochschulen und Universitäten in der Umgebung. Als Schnittstelle zwischen Forschung und Technik begreift sich das RRZE als Zentrum computertechnologischer Kompetenz in der Hochschullandschaft Nordbayerns und als Partner der Wissenschaft.

Für das RRZE bleibt professionelle, nachhaltige und barrierefreie Webtechnologie nicht nur Theorie: In verschiedenen Projekten werden moderne Internetlösungen entwickelt und eingesetzt bzw. einem größeren Nutzerkreis angeboten. Die Online-Serviceplattform „mein campus“ zur Verwaltung von Prüfungen Studierender, Bewerbungen und Zulassungsverfahren oder der zentrale Blogdienst der Universität sind nur zwei Beispiele dafür. Das Webteam des RRZE betreut darüber hinaus erfolgreich über 600 verschiedene Internetauftritte der Universität, zugehöriger Einrichtungen und Kooperationen im öffentlichen Dienst.

Sichtbarer Lohn für die Arbeit und Bestätigung der fachlichen Kompetenz des RRZE-Webteams ist die Verleihung der beiden bedeutendsten Preise für barrierefreies Internet im deutschsprachigen Raum 2005: Der BIENE-Award in Gold (Kategorie: Bildung, Wissenschaft und Forschung) der Stiftung digitale Chancen und der Aktion Mensch und der Deutsche Multimedia-Award (Sonderpreis Barrierefreiheit) des Bundesverbands Digitale Wirtschaft. 2008 wurde der Internetauftritt zum Webkongress Erlangen für den Biene-Award nominiert.